

**MEDIENINFORMATION**PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

---

**Pfalzwerke errichten Elektroladestation in Kirrweiler**

Ludwigshafen, 25. September 2018

Zusammen mit der Gemeinde Kirrweiler hat die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT eine Normalladestation für Elektrofahrzeuge errichtet. Zur feierlichen Inbetriebnahme gestern, 24. September 2018, waren neben Ortsbürgermeister Rolf Metzger auch viele weitere Vertreter der Kommunalpolitik vor Ort. Die neue E-Tankstelle befindet sich auf dem Parkplatz in der Friedhofsstraße und ermöglicht das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen. An der Normalladesäule befinden sich 2 Ladepunkte (Typ 2 Stecker) mit jeweils 22 kW Ladeleistung. Zusätzlich sind an der Elektroladestation 2 Schuko-Steckdosen für Pedelecs oder Plug-In Hybride mit Adapterkabel verbaut.



*Von links: Hr. Kuntz (Mitglied EVRN), Doris Janz (Beigeordnete Ortsgemeinde Kirrweiler), Hugo Treber (Pfalzwerke Netz AG), Patrick Cisowski (Mitglied EVRN), Rolf Metzger (Ortsbürgermeister Kirrweiler), Andreas Memmer (Pfalzwerke), Michael Gies (Pfalzwerke Netz AG), Joachim Anton (Beigeordneter VG Maikammer)*

---

**Pfalzwerke, Strategisches Marketing und Unternehmenskommunikation**

Kurfürstenstraße 29, 67091 Ludwigshafen

Maurice Brass, Telefon 0621 585 2656, maurice.brass@pfalzwerke.de

**MEDIENINFORMATION**PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

---

Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, ist umweltfreundliche Mobilität gefragt. Strom aus erneuerbaren Energien statt fossile Rohstoffe ist hier eine Antwort. „Als wichtigster Energie-Infrastrukturgeber der Region ist es für uns als Pfalzwerke selbstverständlich, das Zukunftsthema „Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“ mit der gesamten Kompetenz unserer Unternehmensgruppe im öffentlichen Raum ebenso wie bei unseren Privat- und Gewerbekunden zu bedienen,“ so René Chassein, Vorstandsmitglied der Pfalzwerke.

Die sichere und umweltfreundliche Belieferung der Ladesäule wird rund um die Uhr durch die Pfalzwerke gewährleistet. Zudem wird eine Störhotline zur Verfügung gestellt. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine transparente und kundenfreundliche Bereitstellung des Öko-Ladestromes: „Wir bieten das Laden anfangs kostenlos an und geben den Nutzerinnen und Nutzern so die Möglichkeit, die neue Technik kennenzulernen“, so Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken. Anschließend werden die Ladevorgänge nach einem Festpreis pro Ladevorgang über eine zu erwerbende Ladekarte und Lade-App eines Fahrstromanbieters abgerechnet. Alternativ kann der Kunde die Station über einen Gastmodus ohne vorherige Registrierung mittels Online-Bezahlung freischalten oder ein EC- und Kreditkartenterminal nutzen.

Die Pfalzwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität. Neben einem Ladenetz von über 100 Stationen für E-Bikes hat das Unternehmen 2012 die erste öffentliche Ladestation für Elektroautos vor der Hauptverwaltung in Ludwigshafen errichtet. Bis zum Jahr 2020 sollen noch rund 350 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge dazu kommen wie u.a. in Ilbesheim. Bei der Suche nach geeigneten verkehrsstarken Standorten kooperieren die Pfalzwerke mit Kommunen und Gewerbekunden.